

Ansetzmörtel VarioSpeed

Mineralischer Schnellmörtel zum Setzen von Eckschutzwinkeln, Sockelprofilen und Putzleisten.

Anwendung

- Schnellabbindender Mörtel zum Ansetzen von Eckschutz- und Abschluss- sowie Sockel- und Dehnfugenprofilen.
- Bei Installationsarbeiten zum Setzen von Verteiler-, Anschluss- und Schaltdosen.
- Zum Befestigen von Elektro- und Installationsrohren.
- Sowohl bei kalk- und/oder zementgebundenen, als auch bei gipsgebundenen Putzen einsetzbar.
- Im Innen-, Außen- sowie Feucht- und Nassraumbereich anwendbar.
- Zum Auswerfen kleinerer Fehlstellen im Mauerwerk geeignet.

Eigenschaften

- Schnellhärtender (ca. 30 Minuten), mineralischer Ansetzmörtel mit hohem Standvermögen und hervorragender Haltekraft.

Ergiebigkeit/Verbrauch

Wasserbedarf:	6 – 7 l/Sack
Ergiebigkeit:	ca. 18 l/Sack
Verbrauch:	ca. 0,4 kg/lfm (je nach Untergrund und Profil)

Technische Daten

Mörtelgruppe:	Normalputzmörtel GP nach DIN EN 998-1 P II nach ehemals DIN V 18550
Festigkeit:	CS II nach DIN EN 998-1
Körnung:	0 – 0,8 mm
Haftzugfestigkeit:	≥ 0,08 N/mm ²
Verarbeitungszeit:	ca. 15 – 20 Minuten
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry, mat}$: (Tabellenwert nach DIN EN 1745):	≤ 0,82 W/(m·K) (für P = 50 %) ≤ 0,89 W/(m·K) (für P = 90 %)
Wasserdampfdurchlässigkeit μ :	≤ 25
Wasseraufnahme:	W _c 1
Brandverhalten:	A1, nicht brennbar

Die Leistungserklärung ist unter www.dopcap.eu unter Angabe des Kenncodes elektronisch abrufbar.

Bestandteile

Gesteinskörnung, schnellabbindender Spezialzement sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.

Untergrund

Der Untergrund muss fest, trocken, tragfähig und frei von Staub, Schmutz und Trennmitteln sein. Als Untergrund eignen sich alle gängigen Mauersteine zur Erstellung von Wänden.

Verarbeitung

Ansetzmörtel VarioSpeed nur mit sauberem Wasser ohne sonstige Zusätze anmischen. Von Hand mit geeignetem Werkzeug oder mit dem Quirl anmischen (Wasser vorlegen, Trockenmörtel einstreuen).

Der angemischte Mörtel steift innerhalb von ca. 5 Minuten etwas an. Bei nochmaligem Durchmischen mit dem Quirl ohne zusätzliche Wasserzugabe erhält man einen geschmeidigen, standfesten Mörtel, der dann in einem Zeitraum von ca. 15 – 20 Minuten verarbeitet werden kann.

Zur weiteren Beschleunigung darf auf keinen Fall Gips zugesetzt werden, da es sich um ein Schnellzementprodukt handelt. Auch nicht mit anderen Zementen oder zementhaltigen Produkten mischen.

Ansetzmörtel VarioSpeed punktweise auftragen. Mörteldicke je nach Bedarf.

Der Abstand der Mörtelpunkte richtet sich nach der Stabilität der Schienen, sollte jedoch 50 cm nicht überschreiten. Die Schienen sofort eindrücken und ausrichten, überstehenden Mörtel glattstreichen.

Ansetzmörtel VarioSpeed muss vor Beginn des Erstarrens verarbeitet sein.

Hinweise

Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern.

Bei der Verwendung von Gips- oder Kalk-Gips-Putzen ist eine Standzeit von mindestens einem Tag zwischen dem Setzen der Schienen und dem Verputzen einzuhalten, bei kalk- oder kalkzementgebundene Putzen mindestens zwei Stunden.

Nicht in Verbindung mit Sanierputzprodukten verwenden.

Immer nur so viel Ansetzmörtel anmischen, wie in 15 – 20 Minuten verarbeitet werden kann.

Bereits abgehandeltes Material darf nicht mehr neu aufgemischt oder weiter mit Wasser verdünnt und aufgerührt werden.

Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit klarem Wasser reinigen.

Überschüssiges Material wegen der kurzen Verarbeitungszeit sofort entfernen.

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz- und Trockenbauarbeiten“ und die SIA Norm 243: „Verputzte Außenwärmedämmung“ sowie die Angaben in den technischen Merkblättern.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 998-1, DIN 18550, DIN EN 13914 und DIN 18350 (VOB, Teil C) beachten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Lieferform

Papiersäcke, Sackinhalt 25 kg (42 Sack pro Palette = 1.050 kg)

Lagerung

Trocken und geschützt, die Lagerzeit sollte 6 Monate nicht überschreiten.

Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Einstufung lt. GHS-Verordnung

Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit.de)

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.